

# Bücher des Jahres 2025

Geboren 1928 in Warschau, der Vater Diplomat. Als die Wehrmacht 1939 in Polen einfällt, ist die Familie in Montreal. Der junge Zbigniew („Zbig“) Brzeziński ist ein herausragender Student, er wird „Sowjetologe“, die US-Außenpolitik seine Leidenschaft: Harvard, Columbia, State Department – und schließlich das Weiße Haus, als Nationaler Sicherheitsberater von US-Präsident Jimmy Carter. Edward Luces brillante Biografie „Zbig“ ist dieses Jahr das am häufigsten genannte Buch, zudem gibt es viel Neues (und Altes) zu entdecken.



**Adis Ahmetović**  
Außenpolitischer  
Sprecher, SPD-  
Bundestagsfraktion



Hannah Arendt:  
**Elemente und  
Ursprünge totaler  
Herrschaft.**  
Neu-Edition,  
Piper-Verlag 2023

In Zeiten wachsender autoritärer Tendenzen und geopolitischer Spannungen bietet Arendts Analyse der Ursprünge totalitärer Herrschaft eine hochaktuelle Orientierung, um Mechanismen von Machtmissbrauch und Ideologie zu verstehen. Ihr Werk schärft den Blick für Gefahren, die Demokratien heute weltweit bedrohen.



**Marieluise Beck**  
Mitgründerin,  
Zentrum Liberale  
Moderne



Franz-Stefan  
Gady: **Die Rück-  
kehr des Krieges.**  
Quadruga Verlag  
2024

Wir wollen es nicht wissen. Die politisch Verantwortlichen beschwören den Frieden und geben Hilfestellung beim Verdrängen. Doch es wird uns nichts nützen. Putin kann nicht aufhören – er lebt vom Krieg. Better be prepared!



**Thorsten Benner**  
Mitgründer und  
Direktor, Global  
Public Policy  
Institute

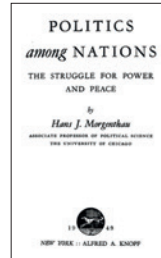


Sören Urbansky  
und Martin  
Wagner: **China  
und Russland.**  
Suhrkamp Verlag  
2025

Ein unverzichtbarer Begleiter, will man die vielschichtige Geschichte der Beziehungen zwischen China und Russland und den Hintergrund der asymmetrischen Zweckpartnerschaft zwischen Xi Jinping und Wladimir Putin verstehen. Beide leiten ihre neoimperialen Ambitionen aus ihrer Geschichte ab, wie Urbansky und Wagner eindrücklich zeigen.



**Liana Fix**  
Senior Fellow for  
Europe, Council on  
Foreign Relations

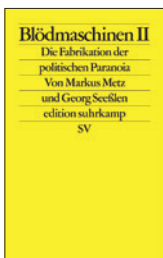


Hans Morgenthau:  
**Politics Among  
Nations.** Alfred A.  
Knopf 1949

Deutschland und Europa dachten lange, sie leben in einem Paradies, in dem Großmachtpolitik keine Rolle mehr spielt. Jetzt, wo sich die USA vom Westen verabschieden, sind sie plötzlich wieder im Dschungel der Großmachtpolitik angekommen – und müssen anfangen, die Logik der Macht wieder zu verstehen. Niemand ist dafür ein besserer Lehrer als Hans Morgenthau. Der Begründer des politischen Realismus ist heute Pflichtlektüre.



**Martin Bialecki**  
Chefredakteur, IP



Markus Metz und  
Georg Seeßlen:  
**Blödmaschinen II.**  
Suhrkamp Verlag  
2025

Mit das Klügste und Erhellendste, was man über eine der entzündeten Wurzeln dieser Zeiten lesen kann. Es geht um rechte Narrative und gesellschaftliche Regressionen, um Rückzug aus Angst, um die wütende Ablehnung der Wahrheit und, leider, die Bereitschaft zur Dummheit. Großartig geschrieben für alle, die wissen wollen, warum das Blöde auf dem Globus so mächtig geworden ist.



**Ulrike Franke**  
Senior Policy  
Fellow, European  
Council on Foreign  
Relations



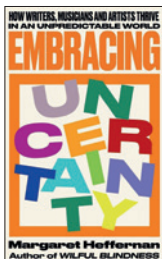
Jacinda Ardern: **A  
Different Kind of  
Power.** Macmillan  
2025

Ardern wurde bekannt als die neuseeländische Premierministerin, die im höchsten politischen Amt ein Kind bekam. In ihrer Autobiografie schreibt sie über diese Herausforderung. Das Buch bietet aber auch spannende Einblicke in ein Politikerleben, in dem es nicht primär um Macht und Einfluss geht. Ardern fordert – und lebt – mehr Freundlichkeit in der Politik und der Welt. Ein wohlthuender Ansatz, gerade in der heutigen Zeit.



**Florence Gaub**  
Forschungs-  
direktorin, NATO  
Defense College

Für mich ragt Heffermans Buch heraus, weil es einen ganz neuen Ansatz vorschlägt, wie man mit dem Chaos der Welt zurechtkommt – indem man von Künstlern lernt, kreativ Neues daraus zu schaffen.



Margaret Heffernan: **Embracing Uncertainty**. Bristol University Press 2025



**Astrid Irrgang**  
Geschäftsführerin, Zentrum für Internationale Friedenseinsätze

Ein sensationeller Roman aus dem Nachlass Haffners. Frühjahr 1931. „Die Krise war noch nicht richtig erfunden.“ Der junge Haffner besucht Teddy, seine nach Paris emigrierte, vielfach umschwärmte Freundin. Leichtigkeit, Glück und die titelgebende Vorahnung. Geschichte vollzieht sich in Privatgeschichten. Wenn man die Zukunft doch nur aufhalten könnte. „Du hast Angst vor Berlin“? Und Teddy sagt darauf einfach „Ja“.

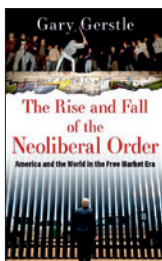


Sebastian Haffner: **Abschied**. Hanser Verlag 2025



**Emily Haber**  
Staatssekretärin  
und Botschafterin  
a.D.

Ein faszinierendes Buch über Entstehen und Zerfall von gesellschaftlichem Konsens – für den Gerstle den Begriff der Ordnung verwendet. Seine Analyse der zwei Jahrzehnte langen, von einer Mitte der Gesellschaft getragenen amerikanischen „Ordnungsphasen“ – New Deal und Neoliberalismus – verhilft zu einem frischen Blick auf die heutigen amerikanischen Umbrüche als Periode zwischen Ordnungen.



Gary Gerstle: **The Rise and Fall of the Neoliberal Order**. Oxford University Press 2022



**Wolfgang Ischinger**  
Präsident des  
Stiftungsrats und  
Vorsitzender der  
Münchener Sicherheitskonferenz

Während schwieriger transatlantischer Jahre (2001–2006) als deutscher Botschafter in Washington habe ich mich oft auf den Rat einiger weiser Freunde verlassen. Zbig war einer von ihnen. Jedes Mal verließ ich das Gespräch ein wenig klüger. Luce's „Zbig“ ist eine Freude zu lesen und bietet eine gründliche Darstellung des analytischen Verstands von Zbigniew Brzezinski sowie seines enormen Einflusses auf die US-Außenpolitik.



Edward Luce: **Zbig. The Life of Zbigniew Brzezinski**. Simon & Schuster 2025



**Manuela Kasper-Claridge**  
Chefredakteurin,  
Deutsche Welle



J.D. Vance: **Hillbilly-Elegie**. Yes Publishing 2024

Der amerikanische Traum – für viele existiert er nicht. US-Vizepräsident J.D. Vance beschreibt in seinem ursprünglich 2016 erschienenen Buch schonungslos die Resignation einer ganzen Bevölkerungsschicht. Armut, Alkohol und zerstörte Hoffnungen – „Hillbilly-Elegie“ ist ein ehrliches Porträt seiner Familie. Wer Trumps Amerika verstehen will, sollte dieses Buch lesen.



**Jörg Lau**  
Außenpolitischer  
Korrespondent,  
DIE ZEIT

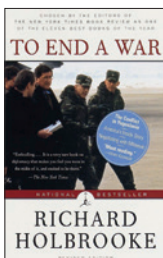


Bastian Matteo Scianna: **Sonderzug nach Moskau**. C.H. Beck Verlag 2024

Scianna hat die Russland-Politik der letzten zwei Jahrzehnte aufgearbeitet. Er zeigt, wie die „Utopie der Verflechtung“ die deutsche Außenpolitik in die Irre führte – ein Standardwerk, das darüber hinwegtröstet, dass es bis heute keinen Untersuchungsausschuss über dieses Politikversagen gibt.



**Thomas Kleine-Brockhoff**  
Otto Wolff-Direktor,  
DGAP



Richard Holbrooke: **To End a War**. Random House 1998

Vor 30 Jahren wurde das Dayton-Abkommen geschlossen, das den Krieg in Bosnien beendete. Die Erinnerungen des US-Verhandlungsführers Holbrooke erzählen, wie man einen Krieg erfolgreich beendet: durch Waffenlieferungen, durch amerikanischen Druck, Drohungen und Anreize, durch minutiöse Vorbereitung und ein paar taktische Winkelzüge – jedenfalls nicht durch massenhafte Vorab-Zugestände und orientierungslose Gipfeldiplomatie.



**Oliver Linz**  
Leiter Planungsstab,  
Auswärtiges Amt

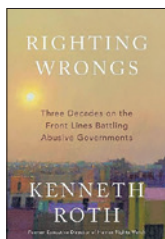


Taylor Downing: **1983: The World at the Brink**. Little, Brown 2018

1983 drohte zum letzten Mal der Kalte in einen heißen Krieg zu münden. Diese (spannende) Geschichte ist leider in Deutschland noch immer zu unbekannt – obwohl die heutige Weltlage der damaligen immer ähnlicher zu werden scheint.



**Kristina Lunz**  
Mitgründerin und  
CEO, Centre for  
Feminist Foreign  
Policy



Kenneth Roth:  
**Righting Wrongs.**  
Allen Lane 2025

Das Buch des früheren Direktors von Human Rights Watch zeigt eindrücklich, wie mutiger Widerstand gegen autoritäre Regierungen Außenpolitik verändern kann – und warum die Verteidigung der Menschenrechte ins Herz von Außenpolitik gehört.



**Hanns W. Maull**  
Senior Associate  
Fellow, MERICS und  
Gastwissenschaftler,  
SWP



Edward Luce:  
**Zbig. The Life of  
Zbigniew Brzezinski.** Simon &  
Schuster 2025

Mit dieser eindrucksvoll recherchierten Biografie rückt Luce ein Geschichtsbild zu recht, das Jimmy Carter und seinen Nationalen Sicherheitsberater in den Schatten Richard Nixons und Henry Kissingers stellt. Luce bekam Zugang zu den Aufzeichnungen, die Brzeziński von 1973 bis 1977 Tag für Tag akribisch diktierte, er führt die Leser mitten hinein in die damaligen außenpolitischen Entscheidungsprozesse in Washington.



**Carlo Masala**  
Professor für  
Internationale  
Politik, Universität  
der Bundeswehr  
München

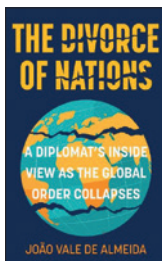


Edward Luce:  
**Zbig. The Life of  
Zbigniew Brzezinski.** Simon &  
Schuster 2025

Eine fantastische Biografie, geschrieben von einem der besten Journalisten, die uns einen der wichtigsten Politikberater des vergangenen Jahrtausends näher bringt – nicht nur als Menschen, sondern vor allem als Strategen amerikanischer Außenpolitik.



**Almut Möller**  
Director for Euro-  
pean and Global  
Affairs, European  
Policy Centre



João Vale de  
Almeida: **The Di-  
vorce of Nations.**  
The History Press  
2025

Aus dem Maschinenraum der noch jungen EU-Außenpolitik schreibt einer ihrer Pioniere: Vale de Almeida, ehemaliger EU-Botschafter in den USA, in Großbritannien und bei den UN, kennt die EU auch von innen, unter anderem aus seiner Zeit als Kabinettschef von Kommissionspräsident Barroso. Ein bisher zu seltener Einblick, wie die EU Außenpolitik macht, und ein Plädoyer dafür, dass sie dringend besser werden muss.



**Nora Müller**  
Leiterin des Berliner  
Büros der Körber-  
Stiftung



Herfried Münkler: **Macht im Umbruch.** Rowohlt Verlag 2025

Mit seiner Analyse trifft Münkler einmal mehr den Nerv der Zeit. Berlin muss (noch) stärker Führung in der Europäischen Union übernehmen, um die EU zu einem handlungsfähigen Akteur in einer unsicheren Welt zu machen. Mit diesem Plädoyer bringt er die Kernherausforderung deutscher Europapolitik auf den Punkt.



**Jana Puglierin**  
Leiterin, Berliner  
Büro, und Senior  
Policy Fellow, Eu-  
ropean Council on  
Foreign Relations



Lea Ypi: **Frei.**  
Suhrkamp Verlag  
2022

Ypis Buch ist fesselnd, klug und oft sehr witzig. Es wirft die Frage auf, was Freiheit wirklich bedeutet – und beantwortet sie mit einem autobiografischen Blick auf ihre Kindheit im kommunistischen und anschließend kapitalistischen Albanien.



**Sara Nanni**  
Sicherheitspoliti-  
sche Sprecherin,  
Bundestagsfraktion  
Bündnis 90/Die  
Grünen



Sunzi: **Die Kunst des Krieges.** Nikol Verlag 2019

Eine Sammlung von Kalendersprüchen über Krieg und Frieden oder uralte Anleitung zur chinesischen Hegemonie im 21. Jahrhundert? Die Lektüre dieses Klassikers lohnt sich auch 2025 in jedem Fall.



**Nils Schmid**  
Parlamentarischer  
Staatssekretär,  
Bundesministerium  
der Verteidigung

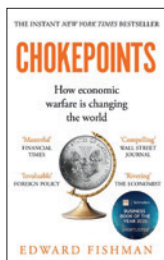


Kevin Rudd: **The Avoidable War.**  
Public Affairs  
2022

Trotz aller drängenden sicherheitspolitischen Risiken auf dem europäischen Kontinent bleibt der Umgang mit China langfristig die größte außenpolitische Herausforderung. Der ehemalige australische Premierminister analysiert mit großer Weitsicht die strategische Rivalität zwischen den USA und China und erläutert, wie ein militärischer Konflikt durch kluge Diplomatie und „kontrollierten Wettbewerb“ vermieden werden könnte.



**Daniela Schwarzer**  
Vorständin, Bertelsmann Stiftung



Edward Fishman:  
**Chokepoints.**  
Portfolio/Penguin  
2025

Ein tiefer Einblick in die Art, wie die USA seit George W. Bushs Präsidentschaft sehr effektiv geoökonomisch Macht ausüben – mit vielen Lehren für Deutschland und Europa.



**Wolf-Jürgen Stahl**  
Präsident, Bundesakademie für Sicherheitspolitik



Steffen Mau,  
Thomas Lux und  
Linus Westheuser:  
**Triggerpunkte.**  
Suhrkamp Verlag  
2023

Das Buch der drei Sozialwissenschaftler stellt Konsens- und Konfliktlinien in der deutschen Bevölkerung auf eine empirische Grundlage. Die ist demnach wesentlich differenzierter, als das tägliche Abbild in der öffentlichen Debatte oder Metaphern wie „Spaltung“ suggerieren. Das ist sicherheitspolitisch relevant, weil es einen Blick auf das Fundament demokratischer Resilienz gewährt.



**Linn Selle**  
Alfred-von-Oppenheim-Leiterin Europa-Zentrum, DGAP



Radek Sikorski:  
**The Polish House.**  
Weidenfeld & Nicholson 1997

Ein berührendes Buch des heutigen polnischen Außenministers über die Restaurierung seines „polnischen Hauses“ und der damit verbundenen (Familien-)Geschichten. Sikorski erzählt die bewegte Historie der polnischen Nation und der Region um Bydgoszcz, gleichermaßen die so eng verwobene wie traumatische Verknüpfung zwischen Deutschen und Polen. Der konkrete Ort wird so zu einem Prisma europäischer Geschichte des 20. Jahrhunderts.



**Constanze Stelzenmüller**  
Director, Center on the United States and Europe, Brookings Institution



Stephan Kieninger:  
**Securing Peace in Europe. Strobe Talbott, NATO, and Russia after the Cold War.**  
Columbia University Press 2025

Talbott war Journalist, stellvertretender US-Außenminister unter Präsident Bill Clinton, Russland-Kenner von Rang und vormals Präsident der Brookings Institution. Ohne ihn sähen Mittel- und Osteuropa heute sehr anders aus.